

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen
Telefon (02 01) 17 54 33 11
Fax (02 01) 17 54 33 18
http:// www.linksfraktion-essen.de
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

Essen, 22.09.2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt	22.9.2010	Entscheidung

Erstellung eines Ausstiegsszenario spekulativer Finanzgeschäfte der Stadt Essen

Sehr geehrter Herr Paß,

die Ratsfraktion DIE LINKE beantragt:

Der Rat der Stadt Essen beschließt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht zu erstellen, welche laufenden spekulativen Finanzgeschäfte sie zur Zeit tätigt
2. Die Verwaltung wird gebeten, ein Ausstiegsszenario der Stadt Essen aus den laufenden und geplanten spekulativen Finanzgeschäfte (incl. SWAPs, Caps, Floors einschl. Forward- und Collable-Erweiterungen) zu erstellen und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Anlagegeschäfte mit spekulativem Charakter, wie zum Beispiel Käufe von Finanzderivaten und Zinsabsicherungsgeschäfte, etwa über den Erwerb von SWAPs, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Hierbei sind dem Rat Modalitäten, Geschäftszusammenhänge und -partner sowie mögliche Risiken verwaltungsseitig darzulegen bzw. einzuschätzen.

Begründung:

Die Antragsteller sind der Auffassung, dass spekulative Finanzierungsvorgänge und Geschäftsmodelle grundsätzlich hinsichtlich ihrer Risikoneigung der Zustimmung durch die politischen Gremien bedürfen. Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Leymann-Kurtz

Gabriele Giesecke